



SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz

Herrn
Vincent Wind
Per E-Mail: vincent.wind@mailbox.org

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln-Porz
fon 0221. 221 97303
fax 0221. 221 97304
mail SPD-BV7@stadt-koeln.de
web www.porzspd.de

Köln, den 13. Mai 2019

Ihr Anschreiben „Eine Bitte aus Poll“

Sehr geehrter Herr Wind,

hiermit bestätigen wir den Eingang Ihres Schreibens. In diesem erheben Sie schwere und teils verleumderische Anschuldigungen gegen den Trägerschaftsverein der Ahl Poller Schull, aber auch gegen mich in meiner Funktion als Bezirksvertreter.

Zunächst möchte ich Sie eindringlich um Sachlichkeit bitten. So muss ich gleich eingangs auch für meine Fraktionskollegen Ihre Andeutung ausdrücklich zurückweisen, dass ich über meinen „Parteifreund im Vorstand der APS e.V. dem Verein zumindest indirekt potentiell nahe stehe“ und dies meine politische Entscheidung bestimmt. Das ist eine haltlose und sachlich falsche Unterstellung. Gleiches gilt für die Behauptung zum Beschluss der Bezirksvertretung vom Dezember 2018 auf Ihrer Webseite, „die APS hat wohl seinen (sic) politischen Einfluss spielen lassen“. Eine solche Formulierung bedient plumpe Vorurteile und spricht gewählten Mandatsträgern die Fähigkeit zu einer eigenständigen, unabhängigen Bewertung und Entscheidung ab. Hiergegen verwahren wir uns ausdrücklich.

Auch in Bezug auf das Bürgerzentrum würden wir Sie um eine sachliche Diskussion bitten. Nach unserer besten Kenntnis ist die Ahl Poller Schull mit ihrem Trägerverein ein funktionierendes Bürgerzentrum, das nach Vereinsrecht und durch das Finanzamt geprüft und offen für neue, engagierte Mitglieder ist. Uns liegen keine konkreten Hinweise vor, die Anlass bieten, grundsätzlich daran zu zweifeln.

Ihrem Schreiben sind zwar diverse allgemein gehaltene Vorwürfe, aber kaum Konkretisierungen zu entnehmen. Um eine sachliche Bewertung zu ermöglichen, erlauben Sie bitte die folgenden Rückfragen:

1. Wie ist das Konzept des Nachbarschaftsvereins „Poller Bürgerzentrum i.G.“ für die Nutzung des Gebäudes der Ahl Poller Schull?

- Wie stellen Sie sich die von Ihnen genannte „Bürgerbegegnungsstätte“ genau vor?
- Wie ist die organisatorische Struktur geplant?
- Wie werden die Prinzipien der Fairness, Transparenz und Offenheit sowie demokratische Entscheidungswege auch innerhalb dieser Strukturen sichergestellt?
- Welche inhaltliche Ausrichtung bzw. welche Veranstaltungen sind vorgesehen?

2. Sie erheben eine Reihe schwerer Vorwürfe. Wir würden Sie bitten, für diese, insbesondere exemplarisch für die folgenden, Belege vorzulegen:

- „APS e.V. enthält das Potenzial des Gebäudes einer großen Mehrheit der Nachbarschaft vorsätzlich vor.“
- „Grundsätzlich bemängeln wir, dass APS e.V. in Poll (...) offensichtlich eigene Kreise und Netzwerke bevorzugt, (APS Klüngel) das Potenzial der Einrichtung der Poller Nachbarschaft vorsätzlich vorenthält, - die Einnahmen aus der wirtschaftlichen Vermietung weder transparent noch sparsam oder gar sinnvoll verwendet, - offensichtlich die benötigten Tugenden und Ideale nicht besitzt, um solche eine Einrichtung zu leiten.“
- „Protokolle der Versammlungen (...) werden großzügig umgedichtet“

3. Sie fordern Transparenz ein und erklären von Ihrer Seite aus, dass Sie diese vollständig umsetzen möchten. Dies aufgreifend möchten wir Sie bitten, die folgenden Fragen zu beantworten:

- Hat es von ihrer Seite aus den Versuch gegeben, selbst oder gemeinsam mit anderen Personen aus Ihrer Gruppe im bisherigen Verein mitzuarbeiten?
- Wer sind die Personen, die sich an Vereinsgründung und einem möglichen Vorstand für ein „Bürgerzentrum“ der Poller Nachbarschaft beteiligen würden?
- Wie würden Sie sicherstellen, dass eine ausreichende Anzahl von Personen dauerhaft und ehrenamtlich bereit ist, die unter (1.) aufgeführten Strukturen des Bürgerzentrums zu leiten?
- Wie genau ist Ihre letzte Anmerkung zu verstehen: „Eine Verweigerung (...) hätte sicherlich das Potential, das Vertrauen weiterer Teile der Porzer Bevölkerung in unsere BV-Politiker zu beschädigen“?

Ich bitte um Verständnis, dass wir die Beantwortung der o.g. Fragen abwarten, bevor wir weitere Schritte unternehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Simon Bujanowski
Fraktionsvorsitzender